Bahnbau

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **34 (1886)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An das

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den fünfzehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1886 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Die Verhältnisse der Aargauischen Südbahn während des Jahres 1886 bieten uns keinen Anlaß zu Mittheilungen allgemeiner Natur.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitze während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

Landveräußerungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Veräußerungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnittspreis per m².	Bemerkungen.
			a.	m².	Fr.	Cts.		
				a) **Muri-Rothkreuz.**				
Aargau	Muri	1	—	—	81	—	—	Rückzahlung zu viel bezogener Landentschädigung.
				b) **Brugg-Hendschikon.**				
Aargau	Lupfig	1	—	34.34	8	60	0.25	Ausgebeutete Materialgrube.
„	Hendschikon	1	—	—	30	—	—	Rückzahlung für Mindermaß von Land.
	Total	2	—	34.34	38	60	—	
	Gesammt-Total	3	—	34.34	119	60	—	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1886 folgen:

		Einnahmen.		Ausgaben.	
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Centrale Verriegelung der Weichen und Signale auf den Stationen Hendschikon, Dottikon, Wohlen, Boswyl und Sins				45,136	62
Rückerstattungen		1,449	09		
2. Deckungs- und Vorsignale auf den Stationen Dottikon und Boswyl				2,748	52
3. Neues Parallelgeleise auf Station Wohlen				9,251	50
Beitrag des Betriebsconto		626	31		
4. Brückenwaage auf Station Muri				2,869	57
5. Abschreibung von 6 auf den Stationen Lenzburg, Dottikon und Boswyl entfernten Orientirungssignalen		408	–		
6. Erlös aus verkauftem Land in den Gemarkungen Hendschikon, Muri und Meienberg		195	93		
7. Rückerstattung auf Bauverwaltungskosten		45,000	—		
8. Abschreibung von den Baurechnungen pro 1884 und 1885 in Folge Urtheils des schweizerischen Bundesgerichtes und in Folge Beanstandung Seitens des Bundesrathes:					
pro 1884:					
Cementdohle auf Station Wohlen	Fr. 1,660. 90				
Ankauf eines Landabschnittes im Banne Hausen	„ 12. 02				
Consolidirungsarbeiten auf der Bahnstrecke Rothkreuz-Immensee	„ 1,439. 76				
Total 1884	Fr. 3,112. 68				
pro 1885:					
Brunnquelle für den Brunnen auf Station Sins abzüglich Rückerstattungen	Fr. 916. 45	4,029	13		
Total		51,708	46	60,006	21
Ab: Einnahmen				51,708	46
Netto-Bauausgaben				8,297	75

		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
II. Mobiliar und Geräthschaften.					
1. Geräthe für die Signalapparate auf den Stationen Hendschikon, Dottikon, Wohlen, Boswyl und Sins (zu Posten I. 1. gehörend)				523	15
2. Rückerstattung für 3 Wärterbuden		1,050	—		
3. Abschreibung von den Baurechnungen pro 1884 und 1885 in Folge Urtheils des schweizerischen Bundesgerichtes und in Folge Beanstandung Seitens des Bundesrathes:					
pro 1884:					
Inventarvermehrung	Fr. 482. 10				
abzüglich: Rückerstattungen	„ 385. —				
	Fr. 97. 10				
pro 1885:					
Anschaffung eines zweiten Handwagens für Station Lenzburg	„ 220. —	317	10		
Total . . .		1,367	10	523	15
Ab: Einnahmen .				1,367	10
Netto-Einnahmen .				843	95
Recapitulation.					
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
Netto-Ausgaben				8,297	75
II. Mobiliar und Geräthschaften.					
Netto-Einnahmen				843	95
Vermehrung des Bau-Conto . .				7,453	80